

## Unsere Zielsetzung

Wir laden Menschen und Gruppen ein, die in spirituellem Rahmen Raum, Echo und Weiterentwicklung suchen und anbieten.

Seit geraumer Zeit finden bei uns regelmäßig Gottesdienste, Tage der Besinnung, Begegnungsfeste und Exerzitien statt.

Anlässlich ihres 90-jährigen Schuljubiläums führte die Berliner Liebfrauenschule im Rahmen einer Wallfahrt auf dem Gelände des Achorhofs ein 5-tägiges "Ora-et-labora-Camp" mit einer 30-köpfigen Projektgruppe durch.

GruppenleiterInnen der GCL und LehrerInnen weiterer katholischer Schulen haben ihr Interesse am Achorhof zum Ausdruck gebracht.

Durch tatkräftige Unterstützung und lebendiges Miteinander soll der Hof zu neuem Leben erblühen und zu einem Ort des religiösen, geistigen und kulturellen Austauschs werden.

## Kontakt:

Begegnungsstätte Achor e.V.  
Kirchring 16  
14959 Thyrow  
Märkisch Wilmersdorf,  
OT v. Trebbin

Tel.: 030 833 33 38,

Mobil: 0162 7608430

Fax: 833 08 92

E-Mail:  
kontakt@achorverein.de



## Anreise

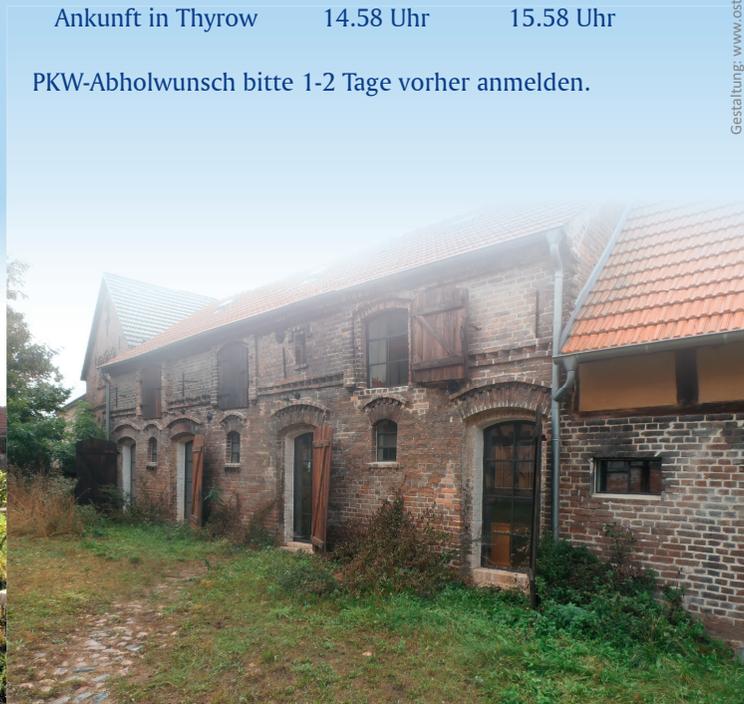
über Thyrow (ABC Berlin)

**per PKW:** Auf der 101 Richtung Luckenwalde. Nach Ende der Autobahn einem nach links zeigenden Wegweiser in Richtung Zossen folgen. Bei einer Eisdiele kurz nach dem Erreichen eines Ortsschildes Trebbin nach links abbiegen. Nach 4 km kurz nach dem Ortsschild Märkisch Wilmersdorf rechts auf den Kirchplatz fahren.

**per Bahn:** Stündlich fährt der Regionalzug in Richtung Falkenberg bzw. Lutherstadt Wittenberg bis Thyrow. Auf Wunsch wird vom Bahnhof eine PKW-Mitfahrt bzw. ein Großraum-Taxi für den Gepäcktransport organisiert. Für einen Spaziergang führt hinter der Nuthebrücke ein Feldweg parallel zur Straße nach Märkisch Wilmersdorf (ca. 3 km).

Hauptbahnhof	14.31 Uhr	15.31 Uhr
Potsdamer Platz	14.35 Uhr	15.35 Uhr
Südkreuz	14.40 Uhr	15.40 Uhr
Lichterfelde Ost	14.45 Uhr	15.45 Uhr
Ankunft in Thyrow	14.58 Uhr	15.58 Uhr

PKW-Abholwunsch bitte 1-2 Tage vorher anmelden.



# Begegnungsstätte

# Achor e.V.

14959 Thyrow  
Märkisch Wilmersdorf,  
OT v. Trebbin





## Unsere Angebote und Möglichkeiten

Zeiten der **Besinnung** und **Meditation** in der Kapelle  
Tage religiöser Orientierung, Andachten  
gemeinsames Singen und Konzerte im Veranstaltungsraum  
mit sehr guter Akustik.

Weitläufiges Areal für **Begegnung** und **Freizeit**

### Gelegenheit zur Arbeit

Garten- und Feldarbeit

Kräuter- und Nutzgarten, Kartoffelfeld als Beitrag zur Selbstversorgung

**Arbeiten** am und im Holzstadel (Reparaturen, Holz sammeln und stapeln) und

in der Küche (Selbstversorgung, Küchen- und Tischdienste)

### Kreativität im Freien, im Kaminraum oder in den Veranstaltungsräumen

Modellieren mit Ton, Mal- und Zeichenkurse

(auf Anfrage unter Anleitung)

Orte zur eigenständigen Realisierung von Schulprojekten

Darstellendes Spiel (mit Bühne)

### Workshops

Die **Natur** lädt außerdem ein zu **Spaziergängen**, **Wanderungen** und **Radtouren** in die Umgebung. In 8 km Entfernung gibt es einen **Badesee** mit **Wasserskimöglichkeit**.

Das **Benediktinerinnenkloster** in Alexanderdorf ist ca. 10 km entfernt.



## Wir bieten:

- 4 Einzelschlafplätze
- bis zu 15 Gruppenschlafplätze,
- 6 WCs und 4 Duschen in den Gebäuden,
- Schlafplätze in Zelten nach Bedarf
- Küche zur Selbstverpflegung
- zusätzliche Naturduschen und Feldküche im Sommer
- Von den Mitarbeitern werden nach Absprache Mahlzeiten organisiert.

Die Preise erfahren Sie auf Anfrage.

## Wer steht hinter dem Projekt?

Der Achor e.V.( [www.achorverein.de](http://www.achorverein.de)) will als gemeinnütziger, katholischer Verein entsprechend der von Gott beim Propheten Hosea gegebenen Heilszusage dazu beitragen, das „Tal des Elends“ u.a. mit und durch junge Menschen in ein „Tal der Hoffnung“ zu verwandeln.

Wir danken für Anregungen hinsichtlich der Erwartungen von Schulen an unser Projekt und laden diesbezüglich gerne zu Koordinationsabsprachen für eine entsprechende Konzeptentwicklung ein.